



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Der Hase mit der roten Nase*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



## Der Hase mit der roten Nase – Lese- und Schreibaufgaben zum Buch von Helme Heine

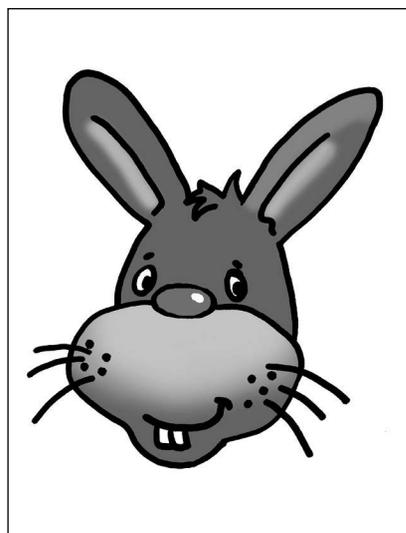
Teil I



Ein Beitrag von Miriam Roth, Langerwehe

Zeichnungen von Carmen Hochmann, Bielefeld

**E**s gibt einen kleinen Hasen, der ist anders als die anderen. Er hat eine rote Nase und ein blaues Ohr. Wie der Hase sich damit fühlt und wie die anderen Tiere reagieren, das erfahren die Schüler in der Geschichte von Helme Heine. Nach dem Vorlesen des Buches gestalten sie zunächst ein eigenes Leseheft und bearbeiten anschließend vielfältige Lese- und Schreibaufgaben in Form einer Lerntheke. Am Ende übertragen die Kinder, was sie in der Geschichte erfahren haben, auf ihre eigene Lebenswelt und kommen zu dem Schluss: Jeder Mensch ist ganz besonders – und das ist gut so!



Lesen und schreiben mit dem Hasen

### Das Wichtigste auf einen Blick

#### Aufbau der Unterrichtseinheit

**Sequenz 1:** Das ist der Hase mit der roten Nase – den Inhalt der Geschichte erarbeiten und ein Leseheft gestalten

(ca. 2 Unterrichtsstunden)

**Sequenz 2:** Lesen, schreiben, rätseln, basteln – Lerntheke mit Aufgaben rund um die Geschichte

(ca. 4 Unterrichtsstunden)

**Sequenz 3:** Jeder ist besonders – die Kernaussage der Geschichte erarbeiten

(ca. 2 Unterrichtsstunden)

**Klassen:** 1 und 2

**Lernbereiche:** Begegnung mit Literatur, Lesen, mündlicher Sprachgebrauch, schriftlicher Sprachgebrauch

**Kompetenzen:** verstehendes Zuhören und sinnerfassendes Lesen; Erweitern der Lese- und Schreibkompetenz auf Wort- und Satzebene; Wortschatzerweiterung; kreatives Schreiben; Reflexion von Verhaltensweisen und Gefühlen

**Teil I**

## Warum dieses Thema wichtig ist

Durch den Hasen mit der roten Nase verstehen die Schülerinnen und Schüler<sup>1</sup>, dass auch sie selbst sich von den anderen Kindern durch ihr individuelles Aussehen, ihre Eigenarten, ihre Stärken und Schwächen unterscheiden. Die Geschichte eröffnet die Möglichkeit, sich mit diesem Thema emotional auseinanderzusetzen und der Andersartigkeit positiv zu begegnen.

Darüber hinaus bietet das Bilderbuch viele Ansätze für einen integrativen Deutschunterricht. Mit den zugehörigen Arbeitsangeboten werden die Lese- und Schreibkompetenzen auf abwechslungsreiche Weise erweitert.

<sup>1</sup> Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

## Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

### Ein preisgekrönter Autor – über Helme Heine

Helme Heine ist einer der bekanntesten deutschen Bilderbuchkünstler der Gegenwart. Er wurde 1941 in Berlin geboren und studierte Betriebswirtschaft und Kunst. Zwölf Jahre seines Lebens verbrachte er in Südafrika und startete seine internationale Karriere mit dem Bilderbuch „Elefanteneinmaleins“ (1976). Ein Jahr später kehrte der Autor in die Heimat zurück und veröffentlichte weitere Bilderbücher. Die bekannteste Reihe ist die von den „Drei Freunden“, aber auch „Na warte, sagte Schwarte“, „Der Katzentanz“ oder „Das schönste Ei“ begeistern Kinder und Erwachsene. Seine zahlreichen Bücher wurden in 35 Sprachen veröffentlicht und mit vielen Preisen ausgezeichnet. Heute lebt Helme Heine mit seiner Frau in Neuseeland, wo er immer noch schreibt, malt und zeichnet. Er verfasst Romane, Hör- und Drehbücher für Funk- und Fernsehen, entwirft darüber hinaus Möbel, Porzellan, Bühnenbilder und Skulpturen.

### Ein ungewöhnliches Tier – über das Buch „Der Hase mit der roten Nase“

Der Hase in Helme Heines Buch<sup>2</sup> unterscheidet sich von seinen Artgenossen, weil er eine rote Nase und ein blaues Ohr hat. Die Tiere wundern sich über ihn und der Hase selbst scheint auch nicht allzu glücklich über seine Andersartigkeit zu sein. Doch als der Fuchs den Hasen nicht erkennt, weil er so anders aussieht, kann der sich über seine Besonderheit so richtig freuen.

Wie viele andere Bücher Helme Heines handelt auch dieses vom Umgang mit sich selbst und anderen. Es macht Mut, sich selbst mit allen individuellen Eigenarten, mit Stärken und Schwächen anzunehmen. Das kleine Bilderbuch spricht vor allem die jüngeren Schüler an, weil es sich um einen leicht verständlichen, eingängigen Text handelt, der in Reimform geschrieben ist. Schnell kennen die Kinder die Zeilen auswendig und rezitieren die Geschichte gern aus dem Gedächtnis. Illustriert wird die Geschichte außerdem durch ansprechende, fröhliche Farbbilder.

<sup>2</sup> Helme Heine: Der Hase mit der roten Nase. Beltz & Gelberg. Weinheim 1987, 2004.

## Wie Sie das Thema vermitteln können

- Durch das gemeinsame Lesen der Geschichte und das Betrachten der Bilder wird das Zuhören geübt und die Lesemotivation der Schüler geweckt.
- Die Schüler erstellen ein Leseheft zur Geschichte, indem sie Textabschnitte in die richtige Reihenfolge bringen und dazu passende Bilder gestalten. So üben sie das sinnentnehmende Lesen, vertiefen damit ihr Textverständnis und erarbeiten den Inhalt der Geschichte.
- Anhand der Lerntheke zur Geschichte erweitern die Schüler ihre Lese- und Schreibkompetenz auf der Wort- und Satzebene und üben das Verfassen von Texten.
- Indem die Schüler Sprech- und Gedankenblasen der Figuren formulieren, üben sie, sich in diese hineinzuversetzen sowie deren Empfindungen zu erkennen und zu verstehen.
- Im Gespräch über die Figuren der Geschichte und durch das Verfassen eines Steckbriefs erarbeiten die Kinder die Kernaussage des Buches und übertragen sie auf sich selbst.

## Welche weiteren Medien Sie nutzen können

www.helmeheine.de

Die Homepage des Autors bietet Informationen zur Person und zum Werk sowie Aktuelles.



## Verlaufsübersicht

### Sequenz 1: Das ist der Hase mit der roten Nase

Die Schüler erarbeiten den Inhalt des Buches und gestalten ein eigenes Leseheft.

Material	Verlauf	Checkliste
M 1	<b>Einstieg:</b> Betrachten des Buchtitels als stummer Impuls; Austausch über das Bild (UG) <b>Erarbeitung:</b> Erarbeiten des Inhaltes – Vorlesen der Geschichte und Betrachten der Bilder (LV, UG)	Bilderbuch „Der Hase mit der roten Nase“ oder Bild 1 der Folie M 1 (die anderen Bilder zunächst abdecken)
M 2	– Gestalten eines Leseheftes (EA)	M 2 im Klassensatz kopiert; Schere; gelochte DIN-A4-Blätter; Klebestift; Buntstifte; Locher; Heftstreifen im Klassensatz
M 2	<b>Abschluss:</b> Vorstellen der Lesehefte; gemeinsames Sortieren und Lesen der Geschichte (UG)	M 2 vergrößert und zerschnitten
<b>Dauer:</b> ca. 2 Unterrichtsstunden		

### Sequenz 2: Lesen, schreiben, rätseln, basteln

Die Schüler üben an einer Lerntheke zur Geschichte das Lesen und Schreiben auf der Wort- und Satzebene sowie das gelenkte und freie Verfassen von Texten.

Material	Verlauf	Checkliste
M 3 M 4 M 5 M 6 M 7 M 8 M 9	<b>Einstieg:</b> Lesen der Geschichte (UG) <b>Übung:</b> Lerntheke mit Lese- und Schreibaufgaben zur Geschichte (EA): – Silbenrätsel und Wortsuchsel – Identifizieren zentraler Wörter – Schreiben zentraler Wörter – Lesen eines Gedichtes; Ergänzen von Reimwörtern – Lesen und Ergänzen eines Lückentextes – Schleichdiktat	Lesehefte aus Sequenz 1 Materialien M 3 bis M 8 kopieren und an Lerntheke auslegen; Lösungsblätter erstellen und auslegen
	<b>Abschluss:</b> Gestalten eines Hasen nach Bastelanleitung (EA); Vorstellen und Besprechen der Arbeitsergebnisse und des Arbeitsprozesses (UG)	M 9 auf festes Papier kopieren; braune Wachsmalstifte; rotes und blaues Krepppapier; Schere; Klebestift; schwarze Filzstifte
<b>Dauer:</b> ca. 4 Unterrichtsstunden		

## Teil I



### Sequenz 3: Jeder ist besonders

Die Schüler erarbeiten die Kernaussage der Geschichte und übertragen sie auf sich selbst.

Material	Verlauf	Checkliste
M 1	<b>Einstieg:</b> Betrachten der Bilder aus der Geschichte; Gespräch über Gedanken und Gefühle der Tiere (UG)	In Bild 2 der Folie M 1 Sprechblasen einfügen (vgl. M 10); diese Vorlage im Klassen-satz kopieren
M 10	<b>Erarbeitung</b> der Aussage der Geschichte – Formulieren von Gedanken und Gefühlen der Tiere; Schreiben von Sprechblasen (EA)	
M 11	– Verfassen eines Steckbriefes; Beschreiben eigener Besonderheiten, Stärken und Schwächen (EA)	
	<b>Abschluss:</b> Vorstellen und Besprechen der Arbeitsergebnisse (UG); Spiel „Warme Dusche“	
<b>Dauer:</b> ca. 2 Unterrichtsstunden		

### Wie Sie die Sequenzen kombinieren können

Sie können Sequenz 2 auch separat unterrichten, wenn Sie das Bilderbuch mit den Schülern vorab gemeinsam lesen. Alternativ unterrichten Sie nur die Sequenzen 1 und 2 zusammen.

### Hinweise zu den Materialien

#### Hinweise (M 1 bis M 2, Sequenz 1)

**Einstieg:** Zu Beginn zeigen Sie als stummen Impuls das Titelbild des Bilderbuchs oder Bild 1 von der Farbfolie **M 1** (die anderen Bilder zunächst abdecken). Die Schüler haben die Gelegenheit, sich spontan zu äußern. Sie beschreiben die unterschiedlichen Hasen und erkennen die besonderen Merkmale der Hauptfigur in der Mitte (rote Nase, blaues Ohr).

Nun lesen Sie die Geschichte ohne Unterbrechung einmal vor. Um das Vorleseerlebnis intensiver zu gestalten, können Sie weitere Bilder von der Folie **M 1** für ein Bilderbuchkino nutzen. Decken Sie diese passend zum vorgetragenen Textabschnitt auf. Anschließend wiederholen Sie den Inhalt der Geschichte gemeinsam im Unterrichtsgespräch und geben den Kindern die Möglichkeit, sich dazu zu äußern. Dann zeigen Sie **M 2** und kündigen an, dass jeder Schüler sich ein eigenes Leseheft mit der Geschichte anfertigen darf.

**M 2:** Jeder Schüler bekommt M 2 mit dem Text der Geschichte, schneidet die einzelnen Textabschnitte aus und bringt sie in die richtige Reihenfolge. Geben Sie evtl. den Tipp, die Textabschnitte mit Bleistift zu nummerieren. Dann kleben die Schüler die Textabschnitte jeweils auf ein gelochtes DIN-A4-Blatt und malen passende Bilder dazu. Am Schluss werden die Blätter mithilfe eines Heftstreifens zusammengefasst.

**Tipp:** Legen Sie das Original-Bilderbuch im Klassenraum aus, damit die Schüler ihr Ergebnis selbst kontrollieren und sich Bildideen und Gestaltungsanregungen holen können.

**Differenzierung:** Ältere bzw. leistungsstärkere Schüler schreiben den Text ab, anstatt ihn nur aufzukleben.

**Abschluss:** Bitten Sie die Kinder mit ihren Leseheften in einen Gesprächskreis. Legen Sie die Textpassagen der Geschichte (**M 2** vergrößert und zerschnitten) ungeordnet in die Kreismitte. Die Schüler bringen die Abschnitte gemeinsam in die richtige Reihenfolge und vertiefen so ihr Textverständnis. Abschließend wird die Geschichte vorgelesen. Die Schüler verfolgen den Vortrag in ihrem Leseheft und einzelne Kinder dürfen ihre selbst gestalteten Buchseiten zeigen. Als Hausaufgabe üben die Schüler, den Text zu lesen.

#### Hinweise (M 3 bis M 9, Sequenz 2)

**Einstieg:** Im Mittelpunkt dieser Sequenz steht eine Lerntheke mit Lese- und Schreibaufgaben rund um den rotnasigen Hasen. Durch die angebotenen Aufgaben verbessern die Schüler ihren

Wortschatz und ihre Lese- und Schreibkompetenz auf der Wort- und Satzebene. Als Vorbereitung wird die Geschichte erneut gemeinsam gelesen. Die Schüler können dafür ihre Lesehefte aus Sequenz 1 verwenden.

Anschließend zeigen Sie das an der Lerntheke angebotene Material **M 3** bis **M 8** und geben die nötigen Hinweise: Die Schüler sollten die Arbeitsblätter in der vorgegebenen Reihenfolge bearbeiten, da sich der Schwierigkeitsgrad steigert. Wenn sie mit einem Material fertig sind, heften die Kinder es zu ihrem Leseheft aus der ersten Sequenz. So haben Sie als Lehrkraft die Möglichkeit, alle Arbeitsergebnisse einzusammeln und zu kontrollieren. Und für die Schüler entsteht auf diese Weise eine kleine Materialsammlung zum Hasen mit der roten Nase.

**Hinweis:** Die Lösungen am unteren Rand der Arbeitsblätter können Sie optional anbieten. Den Schülern dienen sie als Hilfestellung oder zur Kontrolle. Zur Selbstkontrolle können Sie außerdem Lösungsblätter vorbereiten und auslegen. Nutzen Sie hierfür auch die veränderbaren Vorlagen auf CD 35.

**Differenzierung:** Anspruchsvollere bzw. weiterführende Aufgaben, die die Schüler freiwillig bearbeiten können, sind mit einem Symbol (Kleeblatt) gekennzeichnet.

In der nachfolgenden Unterrichtsphase an der Lerntheke arbeiten die Schüler dann weitgehend selbstständig. Sie können sie bei Bedarf unterstützen.

**M 3:** Die Schüler setzen in M 3 zunächst Silben zu Wörtern aus der Geschichte zusammen und schreiben diese auf. Im Wortsuchsel sollen die Kinder anschließend acht zentrale Wörter finden: Hase, Nase, Ohr, Tiere, Gras, blau, rot, schön. Sie sind von oben nach unten und von links nach rechts versteckt. Die Kinder schreiben die Wörter, die sie gefunden haben, anschließend auf.

**Differenzierung:** In der weiterführenden Aufgabenstellung formulieren die Schüler Sätze mit den Wörtern und schreiben sie in ihr Heft.

**M 4** übt das genaue Hinschauen und Lesen der Wörter. Die Schüler suchen das betreffende Wort unter ähnlichen heraus und kreisen es ein.

**Differenzierung:** Die Schüler ergänzen Lückensätze und üben so auch das Schreiben der Wörter.

**M 5:** In die entsprechende Abbildung sollen die Schüler die Wörter „Hase“, „Nase“ und „Ohr“ sowie „rot“ und „blau“ so oft wie möglich hineinschreiben.

**Differenzierung:** Als Zusatzaufgabe können die Kinder selbst ein Wörterbild zeichnen und schreiben.

**M 6:** Dieses und das folgende Material umfasst Schreibübungen mit Reimen. Die Schüler lesen das zur Geschichte passende Gedicht und ergänzen die fehlenden Reimwörter am Zeilenende.

**M 7** bietet einen Lückentext, in dem die Geschichte vom Hasen mit der roten Nase auf eine Katze mit grüner Tatze umgedichtet wurde. Die Schüler lesen den Text und ergänzen die fehlenden Reimwörter.

**Differenzierung:** Leistungsstärkere Schüler schreiben einen eigenen Text zur Überschrift „Das Schwein mit dem krummen Bein“. Dies gelingt den Kindern nur, wenn sie den Aufbau des vorherigen Gedichtes verstanden haben. Verdeutlichen Sie ihn ggf. an der Tafel: Schreiben Sie den Lückentext an und lesen Sie ihn in den bereits bekannten Variationen vor. Als weitere Hilfestellung können Sie zur gegebenen Überschrift zunächst mündlich ein Beispiel erarbeiten.

**M 8:** Das Schmuckblatt kann für ein Schleichdiktat genutzt werden. Erstellen Sie mehrere Kopien der Textabschnitte aus **M 2** und deponieren Sie sie an verschiedenen Stellen im Klassenzimmer. Die Schüler „schleichen“ dorthin, prägen sich den Text ein, schleichen zurück an ihren Platz und schreiben, was sie gelesen haben, aus dem Gedächtnis auf.

**Differenzierung:** Jüngere bzw. leistungsschwächere Schüler schreiben lediglich die zentralen Wörter (Hase, Nase, rot, Ohr, blau, finden, Tiere) als Schleichdiktat.

**Abschluss:** **M 9** bildet den Abschluss der Lerntheke. Das Material bietet eine Bastelarbeit, mit der die Schüler einen eigenen rotnasigen Hasen gestalten können. Die Kinder lesen die Schritt-für-Schritt-Anleitung und setzen sie selbstständig um. Den fertigen Hasen können sie als Titelblatt für ihr Leseheft bzw. für die im Rahmen der Lerntheke entstandene Materialsammlung verwenden.

## Teil I



**Teil I**

Abschließend vergleichen die Schüler ihre Arbeitsergebnisse, und diejenigen, die eine weiterführende Aufgabe bearbeitet haben, bekommen die Möglichkeit, diese zu präsentieren. Reflektieren Sie außerdem die Arbeit an der Lerntheke. Besprechen Sie eventuelle Schwierigkeiten und geben Sie Rückmeldung zu Arbeitsweise und Verhalten der Schüler.

**Hinweise (M 1, M 10 und M 11, Sequenz 3)**

**Vorbereitung:** Ergänzen Sie in Bild 2 der Folie aus **M 1** vorab mit einem Folienstift Sprech- oder Gedankenblasen der Tiere (vgl. **M 10**). Kopieren Sie die Vorlage auch im Klassensatz für die nachfolgende Erarbeitungsphase.

**Einstieg:** Zeigen Sie nun das Bild mit den Sprechblasen. Die Schüler betrachten es genau und sind aufgefordert, sich in die Tiere hineinzusetzen, indem sie deren Körpersprache deuten und das bisher erarbeitete Wissen über die Geschichte anwenden. Die Kinder versuchen so, die Gedanken und Gefühle der Figuren zu erraten. Erarbeiten Sie auf diese Weise die Kernaussage der Geschichte: Der Hase unterscheidet sich durch seine besonderen Merkmale von den anderen. Das macht ihn nachdenklich, vielleicht sogar traurig. Am Ende der Geschichte rettet seine Andersartigkeit dem Hasen jedoch das Leben und er ist glücklich darüber.

Anschließend bekommen die Schüler das Bild mit den Sprechblasen als Arbeitsblatt. Sie notieren eigene Ideen.

**M 11:** Mit diesem Arbeitsblatt übertragen die Schüler die Aussage der Geschichte auf sich selbst. Sie setzen sich mit ihrer Identität und Individualität auseinander. Die Kinder verfassen eine Art Steckbrief und beschreiben darin ihr Aussehen, ihre Besonderheiten, Stärken und Schwächen.

**Abschluss:** Besprechen Sie die Arbeitsergebnisse, indem Sie den Schülern die Möglichkeit geben, ihre Steckbriefe vorzulesen. Erarbeiten Sie im Unterrichtsgespräch, dass alle Menschen unterschiedlich sind und individuelle Stärken und Schwächen haben. Und dass manchmal, was wie eine Schwäche erscheint, durchaus von Vorteil sein kann.

Abschließend spielt die Klasse das Spiel „Warme Dusche“: Ein Kind setzt sich auf einen Stuhl nach vorn. Die anderen Schüler werden aufgefordert, nur nette Dinge über den Betreffenden zu sagen. Dazu wählt dieser ggf. selbst drei oder vier Kinder aus. Erfahrungsgemäß sind die Kinder es nicht gewohnt, andere explizit zu loben. Mit etwas Übung fällt ihnen die richtige Formulierung leichter und das Kind unter der „warmen Dusche“ wird die positiven Rückmeldungen sicher genießen.

**Materialübersicht**

- M 1 Das ist der Hase mit der roten Nase – Bilder der Geschichte (Farbfolie)
- M 2 Bastle dir ein Hasen-Leseheft (Text) 📄
- M 3 Der Hase hat sich versteckt (Arbeitsblatt) 📄
- M 4 Hase oder Vase? Ohr oder Rohr? (Arbeitsblatt) 📄
- M 5 Hasen-Bild und Nasen-Bild (Arbeitsblatt) 📄
- M 6 Ein nettes Tier (Arbeitsblatt) 📄
- M 7 Die Katze mit der grünen Tatze (Arbeitsblatt) 📄
- M 8 Schleichdiktat mit dem Hasen (Arbeitsblatt) 📄
- M 9 Bastle dir einen Hasen (Anleitung) 📄
- M 10 Was sagen die Tiere? (Arbeitsblatt) 📄
- M 11 Ich bin besonders (Arbeitsblatt) 📄

Alle Materialien liegen zusätzlich auf CD 35 vor.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Der Hase mit der roten Nase*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

